

Berufstätigkeit von Frauen rückläufig

Duisburg. Die Arbeitszeit von Frauen in Deutschland ist deutlich gesunken. Im Durchschnitt arbeiten Frauen hierzulande 29,1 Wochenstunden und damit mehr als eine Stunde weniger als noch 2001, wie eine am Montag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen zeigt. 2001 arbeiteten Männer 8,8 Stunden länger als die Frauen, 2006 waren es bereits 9,3 Stunden mehr, wie die Studie zeigt.

Zwar gehen mittlerweile 61,5 Prozent aller Frauen im Alter von 15 bis 64 hierzulande einer Erwerbsarbeit nach. Doch weniger als die Hälfte, nämlich 46,5 Prozent, arbeitet Vollzeit. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit von Frauen in Teilzeit beträgt rund 18 Wochenstunden – das ist der niedrigste Wert in der ganzen EU. Eine Ursache ist der Studie zufolge der Zuwachs bei den Minijobs.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/116596.berufstaetigkeit-von-frauen-ruecklaeufig.html>